



Vereinigung Analytischer Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapeuten
in Deutschland e.V. gegr. 1953

Roland Apsel · Pressereferent VAKJP · Scheidswaldstr. 22 · 60385 Frankfurt

Pressereferent

PRESSEMITTEILUNG

Ort	Datum	Unser Zeichen / Ihre Mitgliedsnummer
Frankfurt	20. 10. 2008	

Bundestag verbessert psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Der Deutsche Bundestag hat mit großer Mehrheit (386 JA-Stimmen, 164 NEIN-Stimmen und zwei Enthaltungen) das Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-OrgWG) verabschiedet. Damit hat das Parlament eine 20prozentige Mindestquote für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie beschlossen. Diese Quote entspricht dem Anteil der Kinder und Jugendlichen an der Wohnbevölkerung.

„Seit 10 Jahren macht die VAKJP auf die ungenügende psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland aufmerksam.“, so Peter Lehdorfer, Vorsitzender der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten (VAKJP). „Vor vier Jahren wurde das Modell der Mindestquote von unserem Verband in die politische Diskussion eingebracht. Dass dies nun Gesetz geworden ist, ist ein großer Erfolg für unsere Politik, aber vor allem für die Kinder und Jugendlichen, die nun auf eine bessere Versorgung hoffen können.“

Dies führe dazu, dass lange Wartezeiten abgebaut werden, Kinder und Jugendliche rechtzeitig eine psychotherapeutische Heilbehandlung aufnehmen können und damit keine Chronifizierungen entstehen, so Lehdorfer weiter. „Die Mindestquote von 20 Prozent für Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, die ausschließlich Kinder- und Jugendliche behandeln, schafft mit bundesweit zusätzlich rund 700 Praxissitzen Versorgungssicherheit.“

Gleichzeitig wurde die 68er-Altersgrenze für Vertragsärzte und -psychotherapeuten, bei deren Erreichen die Zulassung kraft Gesetzes bisher endete, ersatzlos abgeschafft sowie gesetzlich klargestellt, dass auch halbe Praxissitze Gegenstand eines Praxisnachbesetzungsverfahrens sein können.

Für weitere Nachfragen oder Interviews steht Herr Lehdorfer als Bundesvorsitzender der VAKJP und Pressesprecher zu Ihrer Verfügung.

gez. Roland Apsel

Vorsitzender & Pressesprecher

Dipl.-Soz. Päd.
Peter Lehdorfer
Bräuhausstraße 4c
82152 Planegg
Telefon 0 89 / 8 59 53 82
Telefax 0 89 / 89 53 09 24
Lehdorfer@VAKJP.de

Pressereferent

Roland Apsel
Brandes & Apsel Verlag
Scheidswaldstraße 22
60385 Frankfurt/Main
Telefon 0 69 / 27 29 95 17 - 0
Telefax 0 69 / 27 29 95 17 - 10
Pressereferent@VAKJP.de

Justitiar / Geschäftsführer

Rechtsanwalt
Jörn W. Gleiniger
Sybelstraße 45
10629 Berlin
Telefon 0 30 / 32 79 62 60
Telefax 0 30 / 32 79 62 66
Geschaeftsstelle@VAKJP.de

Geschäftszeiten
Montag - Freitag
9.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindung

Postbank Karlsruhe
Konto 22 027-758
BLZ 660 100 75

www.VAKJP.de